

Studienberatung



Informationen zum Bachelorstudiengang  
European Studies Major  
(B.A.)

Stand: September 2011 (Änderungen vorbehalten)

Die Universität Passau bietet mit dem Bachelorstudiengang „European Studies Major“ einen interdisziplinären Studiengang an, in dem Sie in einer Kombination von Fachgebieten, organisiert in vier Modulgruppen, gründliche Kenntnisse sowie methodische und praktische Fertigkeiten im Feld der „European Studies“ erwerben und zudem ein Studienjahr an einer ausländischen Hochschule im nicht-deutschsprachigen Raum verbringen. Nach erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“ verliehen.

Die Studienzeit des Bachelorstudiengangs beträgt acht Semester (Regelstudienzeit, wie die Förderungshöchstdauer nach BAföG).

### **Gliederung des Bachelorstudiums**

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert, denen Leistungspunkte zugeordnet sind. Module sind inhaltlich verwandte Gruppen von Veranstaltungen. Es werden zwei Arten von Modulen unterschieden: Basismodule und Prüfungsmodule. In den Basismodulen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt. Sie sollen vor den die Kenntnisse vertiefenden Prüfungsmodulen abgelegt werden. Die Noten, die in den Prüfungsmodulen erworben werden, gehen in die Endnote ein, die in den Basismodulen erbrachten Leistungen dagegen sind für die Endnote irrelevant.

Der Höchstumfang der Lehrveranstaltungen beträgt 80 Semesterwochenstunden (SWS)<sup>1</sup>, die etwa 160 Leistungspunkten (LP) entsprechen. Dazu kommen 60 Leistungspunkte, die an einer ausländischen Hochschule erworben werden sowie zehn LP für die Bachelorarbeit und zehn LP für das Praktikum.

### **Berufsfelder**

Ein festes Berufsbild steht diesem Studiengang nicht gegenüber. Der Bachelorstudiengang bereitet auf Tätigkeiten in den Bereichen Marketing und Organisation, Export, Kundenbetreuung, Absatz- und Personalwirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus, Aus- und Weiterbildung in der Wirtschaft, den Medien, Kulturinstituten und Verbänden vor. Er ist insbesondere auf eine spätere Tätigkeit in internationalen Unternehmen und Organisationen ausgerichtet. Dieses Ausbildungsziel verlangt von Ihnen nicht erst im Beruf, sondern bereits während der Studienplanung und im Studienverlauf Selbstständigkeit, Zielstrebigkeit, Flexibilität und Engagement. Für den erfolgreichen Eintritt in den konkreten Beruf spielen zudem häufig Erfahrungen aus Praktika und der Faktor „Persönlichkeit“ eine mindestens ebenso große Rolle wie fachliche Qualifikationen.

### **Zulassungsvoraussetzung**

Allgemeine Hochschulreife oder einschlägige fachgebundene Hochschulreife entsprechend den Vorschriften über die Zulassung zum Studium an einer bayerischen Universität in der jeweils geltenden Fassung.

Ein Praktikum vor Studienbeginn ist nicht obligatorisch.

### **Bewerbung**

Für die Zulassung zum Bachelorstudiengang „European Studies Major“ führt die Universität Passau ein örtliches Auswahlverfahren durch. Die Bewerbung erfolgt online. Erläuterungen dazu sowie den Link zum Bewerbungsformular finden Sie unter: [www.uni-passau.de/221.html](http://www.uni-passau.de/221.html), weitere Informationen zur Zulassung, Bewerbung und Einschreibung unter: [www.uni-passau.de/studienstart.html](http://www.uni-passau.de/studienstart.html).

Bewerbungsschluss ist der **15. Juli** eines jeden Jahres für das folgende Wintersemester, der **15. Januar** eines jeden Jahres für das folgende Sommersemester (**Ausschlussfrist!**).

Auskunft erteilt das Studierendensekretariat der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1131, 1132, 1133, das für alle Fragen der Zulassung zuständig ist.

[www.uni-passau.de/studierendensekretariat.html](http://www.uni-passau.de/studierendensekretariat.html)

---

<sup>1</sup> Semesterwochenstunde (SWS) bezeichnet eine Einheit von 45 Minuten. Mit SWS wird die Anzahl der Stunden angegeben, die eine Lehrveranstaltung während der Vorlesungszeit eines Semesters pro Woche stattfindet.

<b>Fremdsprachenkenntnisse</b>	<p>Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen in Bezug auf bestimmte Sprachkenntnisse. Für das Studium der Sprachen im Rahmen der Modulgruppe C gilt: Abgesehen von Englisch kann jede der zur Wahl stehenden Fremdsprachen ohne Vorkenntnisse begonnen werden.</p> <p>Sofern Englisch als Fremdsprache gewählt wird, werden Abiturkenntnisse als Einstiegsniveau in die angebotenen Sprachkurse vorausgesetzt.</p>
<b>Einstufungstest (Sprachtest)</b>	<p>Soweit Vorkenntnisse in der gewählten Fremdsprache der Modulgruppe C vorhanden sind, müssen Sie zu Studienbeginn am sprachlichen Einstufungstest teilnehmen. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine den Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die sprachpraktischen Übungen.</p> <p>Gibt es für eine Sprache keinen Einstufungstest in schriftlicher Form, sollten Sie, sofern Sie über sprachliche Vorkenntnisse verfügen, die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einem Lektor bzw. einer Lektorin der entsprechenden Sprache klären.</p> <p>Informationen unter: <a href="http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de/282.html">www.sprachenzentrum.uni-passau.de/282.html</a>.</p>
<b>Orientierungswoche (O-Woche)</b>	<p>Im Winter- und Sommersemester findet jeweils eine Woche vor Vorlesungsbeginn eine von der Fachschaft der Philosophischen Fakultät und dem kuwi netzwerk international e.V. organisierte O-Woche statt, in der Sie u.a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung erhalten sowie Bibliotheks- und Uni-führungen angeboten werden. Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen (<a href="http://www.phil.uni-passau.de/fakultaet/fachschaft/o-woche.html">www.phil.uni-passau.de/fakultaet/fachschaft/o-woche.html</a>).</p>
<b>Studien- und Prüfungsordnung</b>	<p>Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „European Studies Major“ an der Universität Passau vom 5. März 2010 in der jeweils aktuellen Fassung.</p> <p>Die Studien- und die Prüfungsordnung finden Sie unter <a href="http://www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html">www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html</a>.</p> <p>Die für Studienanfänger und -anfängerinnen wesentlichen Bestimmungen der Studien- wie der Prüfungsordnung wurden in diesem Informationsblatt verarbeitet (Änderungen vorbehalten).</p> <p>Wir empfehlen Ihnen jedoch die rechtzeitige Kenntnis der vollständigen Studien- und Prüfungsordnung.</p>
<b>Studienpläne, Modulkatalog und Vorlesungsverzeichnis</b>	<p>Für diesen interdisziplinären Studiengang kann es keine obligatorisch zu befolgenden Studienpläne geben. Bei der Wahl der geeigneten Module und ihrer Planung unterstützt der stets aktualisierte Modulkatalog die Studienplanung. Der jeweils individuell unterschiedliche Studienverlauf wird durch das „Leistungspunktekonto“ dokumentiert, das zu Beginn des Studiums für Sie von der Prüfungskommission eingerichtet wird. Auf Anfrage erhalten Sie Auskunft über den Stand Ihrer Leistungspunkte.</p> <p>Den Modulkatalog finden Sie unter: <a href="http://www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html">www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html</a>.</p> <p>Das Vorlesungsverzeichnis kann geladen werden unter: <a href="http://www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis.html">www.uni-passau.de/vorlesungsverzeichnis.html</a>.</p> <p>Weitere Informationen zum Studiengang: <a href="http://www.phil.uni-passau.de/studium/studiengaenge/bachelor-european-studies.html">www.phil.uni-passau.de/studium/studiengaenge/bachelor-european-studies.html</a>.</p>

## **Studienleistungen und Prüfungen**

Ihre Studienleistungen erwerben Sie durch die erfolgreiche Teilnahme an den entsprechenden Lehrveranstaltungen, für die Leistungspunkte und Noten vergeben werden. Der Nachweis wird durch Klausuren, Kolloquien, Referate, Berichte, Hausarbeiten oder ähnliche Leistungen geführt.

Das Bestehen der Prüfungsmodule in den Modulgruppen B, C und D sowie die erfolgreiche Abfassung der Bachelorarbeit führen zur Erlangung des B.A.-Grades. Sämtliche Prüfungsleistungen sollen bis zum Ende des achten Semesters erbracht werden. Haben Sie aus Gründen, die zu vertreten sind, sämtliche für den Erwerb des Bachelorgrades notwendigen Prüfungsmodule nicht bis spätestens zum Ende des zehnten Semesters erfolgreich abgelegt, gelten die bis dahin noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals nicht bestanden.

Nicht bestandene Prüfungen können im Rahmen dieser Frist mehrmals wiederholt werden.

## **Notenverbesserung**

Von allen bestandenen Prüfungsmodulen können entweder zwei Module vollständig oder einzelne Teilprüfungsleistungen daraus einmal freiwillig zur Notenverbesserung wiederholt werden. Nur die jeweils bessere Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Wiederholungsprüfung muss spätestens in dem auf die letzte erbrachte Prüfungsleistung folgenden Semester erbracht werden.

## **Zulassung zu einem Prüfungsmodul**

Die Anmeldung zum ersten Prüfungsmodul einer Modulgruppe gilt gleichzeitig als Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung in dieser Modulgruppe. Sie nehmen Sie bitte schriftlich oder in elektronischer Form beim Vorsitzenden bzw. bei der Vorsitzenden der Prüfungskommission vor.

Voraussetzung für die Zulassung ist der Nachweis der Immatrikulation im Bachelorstudiengang „European Studies Major“ an der Universität Passau.

## **Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit (Bearbeitungszeit acht Wochen, Umfang bis zu 25 Seiten) muss in der Modulgruppe B geschrieben werden und zwar erst, nachdem mindestens 96 Leistungspunkte erworben wurden. Für eine bestandene Bachelorarbeit werden zehn Leistungspunkte vergeben.

## **Bestehen der Prüfung**

Die Prüfung ist bestanden, wenn die Modulnote und die Note für die Bachelorarbeit mindestens 4,0 beträgt, die zu den gewählten Prüfungsmodulen gehörenden Basismodule sowie die Europäischen Basismodule erfolgreich absolviert und mindestens 240 Leistungspunkte erzielt wurden.

## **Zusatzqualifikationen**

Auf Antrag kann die Prüfungskommission Ihnen gestatten, neben den vorgeschriebenen Prüfungsleistungen in weiteren Prüfungsmodulen und weiteren Fremdsprachen Leistungen zu erbringen. Über die erreichten Noten wird ein gesondertes Zeugnis ausgestellt. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

## **Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen**

Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen in verwandten Studiengängen an der Universität Passau oder an anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland oder an einer ausländischen Hochschule werden auf Antrag anerkannt, soweit ein fachlich gleichwertiges Studium nachgewiesen wird.

Das gilt auch für Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen von Bewerbern und Bewerberinnen, die ein Studium an Fachakademien für Fremdsprachenberufe bestanden haben und die Hochschulzugangsberechtigung besitzen. Bei der Anrechnung dürfen außerhalb des Hochschulbereichs erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten allerdings höchstens die Hälfte des Hochschulstudiums ersetzen.

Anträge richten Sie bitte schriftlich unter Beifügung der entsprechenden Unterlagen an Frau Straubinger, Prüfungssekretariat 2, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1148. Eine formale Anerkennung kann jedoch nur erfolgen, wenn Sie bereits an der Universität Passau eingeschrieben sind. Sollten Sie inhaltliche Fragen vorab klären müssen, wenden Sie sich direkt an den jeweils betroffenen Fachvertreter.

## **Studienberatung**

Die Studienberatung informiert über den Bachelorstudiengang „European Studies Major“ und berät bei allgemeinen Fragen.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau  
Tel. 0851 509-1150, 1151, 1152, 1153  
Bürozeiten: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr  
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung  
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr  
E-Mail: [studienberatung@uni-passau.de](mailto:studienberatung@uni-passau.de)  
[www.uni-passau.de/studienberatung.html](http://www.uni-passau.de/studienberatung.html)

Im Frühjahr eines jeden Jahres findet ein Studieninfotag statt, bei dem Sie sich über alle an der Universität Passau angebotenen Studiengänge informieren können. Den aktuellen Termin finden Sie jeweils ab Ende Januar unter:

[www.uni-passau.de/studieninfotage.html](http://www.uni-passau.de/studieninfotage.html).

## **Fachstudienberatung**

Spezielle Fragen beantwortet die Fachstudienberatung, die von den jeweiligen Hochschullehrern und -lehrerinnen, die am Studiengang beteiligt sind, durchgeführt wird.

## **Auslandsaufenthalt**

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt/International Office  
Innstraße 41, 94032 Passau  
Tel. 0851/509-1160, 1161, 1162, 1163, 1165  
[www.uni-passau.de/auslandsamt.html](http://www.uni-passau.de/auslandsamt.html).

Informationen erhalten Sie auch bei den Auslandstutoren und Auslandstutorinnen (Homepage: [www.phil.uni-passau.de/auslandstutoren.html](http://www.phil.uni-passau.de/auslandstutoren.html)).

## **Praktikum**

Die Suche nach einem Praktikumsplatz, Vereinbarung der Praktikumsstätigkeit und Abklärung des Praktikumsablaufs liegen ebenfalls in Ihrer Verantwortung, das kuwi netzwerk international e.V. und der Career Service sind Ihnen aber gerne bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz behilflich.

Das Praktikum bzw. die Praktika verfolgen zum einen das Ziel, noch während des Studiums berufspraktische Erfahrungen in einem ausgewählten Tätigkeitsbereich zu vermitteln. Zum anderen eröffnen sie Ihnen die Möglichkeit, die im Studium erworbenen Qualifikationen in die Praxis umzusetzen, des Weiteren die Eignung für einen in Aussicht genommenen Tätigkeitsbereich zu erproben und sich bereits künftigen potentiellen Arbeitgebern zu empfehlen.

Praktikumsbeauftragter ist Professor Dr. Thomas Frenz, Innstraße 25, PHIL, Zi. 383, Tel. 0851 509-2835.

Sprechstunde ganzjährig: Do. 14:00 – 15:00 Uhr,  
während der Vorlesungszeit zusätzlich: Mi. 17:00 – 18:00 Uhr.

E-Mail: [frenz01@pers.uni-passau.de](mailto:frenz01@pers.uni-passau.de).

Weitere Informationen zum Praktikum finden Sie unter:

[www.phil.uni-passau.de/histhw/praktika/index.html](http://www.phil.uni-passau.de/histhw/praktika/index.html)

## **kuwi netzwerk international e.V.**

Das kuwi netzwerk international e.V. vereinigt mehr als 3600 Studentinnen und Studenten und sowie Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge „Diplom Kulturwirtschaft / Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien“,

B.A./M.A. „Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies“, B.A./M.A. „European Studies“ und B.A. „European Studies Major“. Der Verein hat sich das Ziel gesetzt, die gemeinsamen Interessen dieser interdisziplinären Studiengänge innerhalb und außerhalb der Universität zu vertreten. Das kuwi netzwerk unterstützt seine Mitglieder bei der Anerkennung, Suche und Vermittlung von Praktika und Arbeitsplätzen, bei der Stundenplanberatung sowie bei studienrelevanten Fragen aller Art.

Außerdem beteiligt sich das kuwi netzwerk an der Organisation der „O-Woche“ für Erstsemester und organisiert verschiedenste Veranstaltungen für Studentinnen/Studenten und Absolventinnen/Absolventen wie den kuwi.karrieretag (im Januar) und das kuwi.symposium (im Juni). Zudem bietet es vielfältige Fortbildungsveranstaltungen und Seminare an.

Mitglieder profitieren von den zahlreichen Kontakten zu namhaften Firmen, Unternehmen und Absolventinnen bzw. Absolventen in Form eines wöchentlichen E-Mail-Newsletters mit Praktika-/Stellenbörse und Veranstaltungshinweisen, einer kuwi.community im Internet und dem kuwi.mentoring-Programm.

kuwi netzwerk international e.V.  
Innstraße 40 (NK), Zi. 213, Tel. 0851 509-2894  
[www.kuwi.de/](http://www.kuwi.de/)

## **AIESEC**

Der weltweite Praktikantenaustausch steht im Mittelpunkt der Aktivitäten von AIESEC, der größten internationalen Studentenorganisation. Bei Interesse wenden Sie sich an das

AIESEC-Lokalkomitee, Innstraße 33 (IM), Zi. 035, 94032 Passau  
Tel. 0851 509-1980  
[www.aiesec.de/passau](http://www.aiesec.de/passau).

## **Career Service**

Der Career Service ist eine zentrale Schnittstelle der Universität zwischen Studierenden, Institutionen und Unternehmen. Studierende aller Fakultäten und Studiengänge können sich dort über Möglichkeiten für Praktika, Werkstudententätigkeit, Aushilfstätigkeiten oder den Berufseinstieg im In- und Ausland erkundigen. Umfangreiche Informationen, Bescheinigungen, Praktikumsempfehlungen, Anträge auf Stipendien finden Sie online auf der Webseite.

Anträge auf Stipendien im Rahmen von Auslandspraktika stehen unter:  
[www.uni-passau.de/stipendienfinanzierung.html](http://www.uni-passau.de/stipendienfinanzierung.html).

Wenn Sie sich über Berufe und Unternehmen informieren wollen, besuchen Sie die Vortragsreihen „Berufe im Profil“ und „Career Talk“, in deren Rahmen spezifische Berufsfelder bzw. Unternehmen vorgestellt werden. Auch die jährliche Campus Messe „Campus meets Company“ bietet Ihnen eine Fülle von Informationen zu Berufseinstieg und Karriereentwicklung.

Weiterführende Informationen und Terminübersichten über die Veranstaltungen erhalten Sie in der Semesterbroschüre, die jeweils zu Semesteranfang erscheint.

Career Service, Innstraße 41, D-94032 Passau  
Telefon: +49(0)851 509-1016, Telefax: +49(0)851 509-1014  
E-Mail: [career@uni-passau.de](mailto:career@uni-passau.de)  
[www.uni-passau.de/careerservice.html](http://www.uni-passau.de/careerservice.html)

**Anmeldung und telefonische Terminvereinbarung (vormittags) bei**  
Doris Besold, Innstraße 41, Zimmer 009, D-94032 Passau  
Telefon: +49(0)851 509-1012  
E-Mail: [Doris.Besold@uni-passau.de](mailto:Doris.Besold@uni-passau.de)

**Zentrum für  
Schlüsselqualifikationen  
(ZfS)**

Rhetorik, Konfliktmanagement, Teamwork – am Zentrum für Schlüsselqualifikationen erwerben Sie diese fächerübergreifenden Soft Skills, die neben Ihrem Fachwissen die wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche Karriere sind. In den Bereichen Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Interkulturelle Kompetenz und Methodenkompetenz bietet die Einrichtung jedes Semester über 100 verschiedene Seminare und PC-Kurse mit rund 3.500 Kursplätzen an.

Das ZfS finanziert seine Veranstaltungen überwiegend aus Studienbeiträgen. So fallen für Sie als Studierende keine weiteren Seminargebühren an. Die Kurse finden meist als Blockseminare am Wochenende statt. In kleinen Gruppen trainieren Sie zusammen mit erfahrenen Dozenten Schlüsselkompetenzen, die Sie optimal auf die Herausforderungen Ihres Studiums und des späteren Berufsalltags vorbereiten.

Zu finden sind die zahlreichen Seminare und PC-Kurse in der ZfS-Broschüre, online auf der Homepage sowie unter Stud.IP. Dort findet auch das Anmeldeverfahren statt.

Weitere Informationen zum Kursangebot und den Modalitäten der Anmeldung erhalten Sie unter [www.zfs.uni-passau.de](http://www.zfs.uni-passau.de).

**Zentrum für Schlüsselqualifikationen**

Institutsgebäude (IG), Raum 305, Gottfried-Schäffer Str. 20,  
94032 Passau

Ansprechpartnerin: Julianna Galambos

Telefon: +49 (0) 851 509-1428, Telefax: +49 (0) 851 509-1435

E-Mail: [zfs@uni-passau.de](mailto:zfs@uni-passau.de).

**Studentenwerk  
Niederbayern / Oberpfalz**

Jeweils aktuelle Informationen zu allen Fragen des studentischen Lebens (z.B. Studienfinanzierung / BAföG, Wohnen, Kulturförderung, Studieren mit Kind, Mensa etc.) finden Sie auf den Seiten des Studentenwerks Niederbayern / Oberpfalz: [www.stwno.de](http://www.stwno.de)

Studienberatung: 09/11.

## Modulgruppe A: Europäische Basismodule

Das Basismodul Europäische Kulturwissenschaft verbindet Lehrinhalte und Methoden verschiedener Disziplinen und liefert das interdisziplinäre Rüstzeug für den Erwerb von Grundlagenwissen und der Fähigkeit zur selbst gewählten Schwerpunktbildung im Bereich der kulturwissenschaftlich orientierten European Studies.

Beide Basismodule müssen bestanden werden. Sie sollten in den ersten drei Semestern absolviert werden.

<b>Basismodul Europäische Kulturwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Europäische Kulturwissenschaft	2	5

<b>Basismodul Europarecht</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	Leistungspunkte (LP)
V Verfassungsrecht	2	5
V Einführung in die europäische Integration	1-2	5
V Introduction to European Law	2	5

<b>Gesamt: 2 Module</b>	<b>7-8</b>	<b>20</b>
-------------------------	------------	-----------

<b>Kompaktseminare</b>		
KS Interkulturelles Basistraining	ein Tag	
KS Visualisieren und Präsentieren	ein Tag	

## Modulgruppe B: Europäische Schwerpunktmodule

Die Schwerpunktmodule vermitteln Ihnen sowohl im Bereich einer ausgewählten europäischen Kultur wie im Bereich der europäischen Politik, Gesellschaft, Geschichte, Kunst und regionalen Geographie Basiswissen und vertieftes Wissen.

In den Modulgruppen B bis D sollen die Basismodule in der Regel vor den Prüfungsmodulen absolviert werden. Die zeitliche Abfolge der einzelnen Module ist in der Regel nicht festgelegt. Die Aufnahme in ein Hauptseminar soll erst erfolgen, wenn insgesamt 60 Leistungspunkte erworben worden sind.

In Modulgruppe B wählen Sie ein Fach aus der Gruppe der Philologien/Literatur und Kultur Europas sowie ein historisch-sozialwissenschaftliches Fach. Es müssen zwei Schwerpunkte - Schwerpunkt 1 und Schwerpunkt 2 - gewählt werden. Im Schwerpunkt 1 absolvieren Sie zwei Basis- und zwei Prüfungsmodule, im Schwerpunkt 2 zwei Basis- und ein Prüfungsmodul. Zusätzlich wählen Sie ein weiteres Prüfungsmodul aus Schwerpunkt 1 oder 2. Insgesamt belegen Sie also vier Prüfungsmodule, die Sie auf die beiden Schwerpunkte verteilen können. Sowohl in Schwerpunkt 1 wie auch in dem zusätzlichen Prüfungsmodul belegen Sie je ein Hauptseminar.

Die Module für Schwerpunkt 1 und Schwerpunkt 2 können aus folgenden Fächergruppen gewählt werden:

- I. Gruppe Fremdsprachliche Philologien/Literaturen und Kulturen Europas (Anglistik, Frankoromanistik, Germanistik (nur für Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist), Hispanistik, Italianistik, Ostmitteleuropastudien)
- II. Gruppe Historisch-sozialwissenschaftliche Fächer (Geschichte, Soziologie, Politikwissenschaft, Geographie, Kunstgeschichte, Philosophie)

### I. Gruppe Fremdsprachliche Philologien/Literaturen und Kulturen Europas

<b>Anglistik</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>
<b>Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft</b>		
GK Einführung in die englische und amerikanische Literaturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Großbritannien und USA	2	5
PS Literatur- oder Kulturwissenschaft	2	5
<b>Basismodul Englische Sprachwissenschaft</b>		
GK Einführung in Grundbegriffe und Methoden der Linguistik	2	5
PS Englische Sprachwissenschaft	2	5
<b>Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich</b>		
V Literatur-/Kulturwissenschaft	2	5
PS/WÜ/HS Literatur-/Kulturwissenschaft	2	5/5/10
<b>Prüfungsmodul Englische Literatur und Kultur</b>		
V Englische Literatur und Kultur	2	5
PS/WÜ/HS Englische Literatur und Kultur	2	5/5/10

### Prüfungsmodul Englische Sprachwissenschaft

V/PS/WÜ/HS Englische Sprache und Kultur	2	5/5/10
V/PS/WÜ/HS Englische Sprache und Kultur	2	5/5/10
<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>14</b>	<b>35</b>

<b>Frankoromanistik</b>	SWS	LP
-------------------------	-----	----

### Basismodul Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft

GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Frankreich	2	5
PS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5

### Basismodul Französische Sprachwissenschaft

GK Einführung in die französische Sprachwissenschaft	2	5
PS Französische Sprachwissenschaft	2	5

### Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich

V Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5
PS/WÜ/HS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5/5/10

### Prüfungsmodul Französische Literatur und Kultur

V Französische Literatur und Kultur	2	5
PS/WÜ/HS Französische Literatur und Kultur	2	5/5/10

### Prüfungsmodul Französische Sprachwissenschaft

V Französische Sprachwissenschaft	2	5
WÜ/HS Französische Sprachwissenschaft	2	5/10

<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>14</b>	<b>35</b>

<b>Germanistik</b>	SWS	LP
<b>Basismodul Literatur- und Kulturwissenschaft</b>		
GK (V+WÜ) Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	4	5
GK Einführung in die Mediensemiotik	2	5
PS Textinterpretation	2	5
<b>Basismodul Sprachwissenschaft</b>		
GK Einführung in die Sprachwissenschaft für Germanisten	3	5
PS Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
<b>Prüfungsmodul Kulturwissenschaft im europäischen Vergleich</b>		
V/PS/WÜ/HS Kulturwissenschaft: deutschsprachiger Kulturraum	2	5/5/5/10
V/PS/WÜ/HS Kulturwissenschaft: deutschsprachiger Kulturraum	2	5/5/5/10
<b>Prüfungsmodul Literaturwissenschaft</b>		
V Literaturgeschichtlicher Überblick	2	5
SE/HS Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	2	5/10
<b>Prüfungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft</b>		
V Deutsche Sprachwissenschaft	2	5
PS/WÜ/HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	5/5/10
<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>21</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>17</b>	<b>35</b>

Germanistik kann nur von Studierenden belegt werden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

<b>Hispanistik</b>	SWS	LP
--------------------	-----	----

**Basismodul Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft**

GK Einführung in die ästhetische Kommunikation	2	5
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Spanien	2	5
PS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5

**Basismodul Spanische Sprachwissenschaft**

GK Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	2	5
PS Spanische Sprachwissenschaft	2	5

**Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich**

V Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5
PS/WÜ/HS Ästhetische Kommunikation/Kulturwissenschaft	2	5/5/10

**Prüfungsmodul Literatur und Kultur Spaniens**

V Literatur und Kultur Spaniens	2	5
PS/WÜ/HS Literatur und Kultur Spaniens	2	5/5/10

**Prüfungsmodul Spanische Sprachwissenschaft**

V Spanische Sprachwissenschaft	2	5
WÜ/HS Spanische Sprachwissenschaft	2	5/10

<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>14</b>	<b>35</b>

<b>Italianistik</b>	SWS	LP
---------------------	-----	----

**Basismodul Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft**

GK Einführung in die Literaturwissenschaft	2	5
GK Einführung in die Kulturwissenschaft: Italien	2	5
PS Literaturwissenschaft	2	5

**Basismodul Italienische Sprachwissenschaft**

GK Einführung in die italienische Sprachwissenschaft	2	5
PS Italienische Sprachwissenschaft	2	5

**Prüfungsmodul Literatur und Kultur im europäischen Vergleich**

V Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft	2	5
PS/WÜ/HS Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft	2	5/5/10

**Prüfungsmodul Italienische Literatur und Kultur**

V Italienische Literatur und Kultur	2	5
PS/WÜ/HS Italienische Literatur und Kultur	2	5/5/10

**Prüfungsmodul Italienische Sprachwissenschaft**

V Italienische Sprachwissenschaft	2	5
WÜ/HS Italienische Sprachwissenschaft	2	5/10

<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>14</b>	<b>35</b>

<b>Ostmitteleuropa-Studien</b>	SWS	LP
--------------------------------	-----	----

**Basismodul Methoden und Theorien**

GK Einführung in die slawische Sprachwissenschaft	2	5
GK Einführung in die slawische Literaturwissenschaft	2	5
PS Slawische Sprach- oder Literaturwissenschaft	2	5

**Basismodul Kulturwissenschaft: Russland/Polen/Tschechien**

PS Russische oder Polnische oder Tschechische Kultur- oder Literaturwissenschaft	2	5
WÜ Russische oder Polnische oder Tschechische Kultur- oder Literaturwissenschaft	2	5

**Prüfungsmodul Russische Kultur**

V Russische Kulturgeschichte	2	5
PS/WÜ/HS Russische Kultur/Literatur	2	5/5/10

**Prüfungsmodul Polnische Kultur**

V Polnische Kulturgeschichte	2	5
PS/WÜ/HS Polnische Kultur/Literatur	2	5/5/10

**Prüfungsmodul Tschechische Kultur**

V Tschechische Kulturgeschichte	2	5
PS/WÜ/HS Tschechische Kultur/Literatur	2	5/5/10

**Prüfungsmodul Angewandte Kulturwissenschaft**

EX Ostmitteleuropa (8 Tage)	2	5
PS/WÜ/HS Vergleichende Kultur-/Medienwissenschaft	2	5/5/10

<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>14</b>	<b>35</b>

## II. Gruppe Historisch-sozialwissenschaftliche Fächer

<b>Geschichte</b>	SWS	LP
<b>Basismodul Alte und mittelalterliche Geschichte</b>		
PS Einführung in die Alte Geschichte	2	5
PS Einführung in die mittelalterliche Geschichte	2	5
WÜ/V Alte oder mittelalterliche Geschichte/Archäologie	2	5/5
<b>Basismodul Neuere und Neueste Geschichte</b>		
PS Einführung in die Neuere Geschichte	2	5
WÜ/V Neuere und Neueste Geschichte	2	5/5
<b>Prüfungsmodul Geschichte West- bzw. Mitteleuropas</b>		
V/WÜ/HS Geschichte West- bzw. Mitteleuropas	2	5/5/10
V/WÜ/HS Geschichte West- bzw. Mitteleuropas	2	5
<b>Prüfungsmodul Geschichte Osteuropas</b>		
V/WÜ/HS Geschichte Osteuropas	2	5/5/10
V/WÜ/HS Geschichte Osteuropas	2	5/5/10
<b>Prüfungsmodul Geschichte Südeuropas</b>		
V/WÜ/HS Geschichte Südeuropas	2	5/5/10
V/WÜ/HS Geschichte Südeuropas	2	5/5/10
<b>Prüfungsmodul Historische Hilfswissenschaften</b>		
V/WÜ/HS Historische Hilfswissenschaften	2	5/5/10
V Historische Hilfswissenschaften	2	5
<b>Prüfungsmodul Didaktik der Geschichte</b>		
V/WÜ/HS Didaktik der Geschichte	2	5/5/10
V Didaktik der Geschichte	2	5
<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>14</b>	<b>35</b>

<b>Soziologie</b>	SWS	LP
-------------------	-----	----

**Basismodul Allgemeine Soziologie**

V Struktur und Wandel sozialer Systeme	2	5
PS Grundlagen der Soziologie	2	5
V/WÜ Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2	5/5

**Basismodul Spezielle Soziologie**

V/PS Fragestellungen spezieller Soziologien	2	5
PS/WÜ Schwerpunkte spezieller Soziologien	2	5/5

**Prüfungsmodul Allgemeine Soziologie**

V/PS/HS Struktur und Wandel sozialer Systeme	2	5/5/10
PS/WÜ/HS Theoretische Ansätze und Methoden der Gesellschaftsanalyse	2	5/5/10

**Prüfungsmodul Spezielle Soziologie**

V/PS/HS Fragestellungen spezieller Soziologien	2	5/5/10
PS/WÜ/HS Schwerpunkte spezieller Soziologien	2	5/5/10

**Prüfungsmodul Gesellschaften und Politische Kulturen Europas**

V/PS/WÜ Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/5/5
PS/HS Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/10

**Prüfungsmodul Methoden der empirischen Sozialforschung**

V/WÜ Einführung in die sozialwissenschaftliche Statistik	2	5/5
PS/WÜ/HS Quantitative Methodenlehre/Qualitative Methodenlehre	2	5/5/10

<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>14</b>	<b>35</b>

<b>Politikwissenschaft</b>	SWS	LP
<b>Basismodul Regierungslehre</b>		
V/WÜ Einführung in die Politikwissenschaft	2	5/5
WÜ Vergleichende Regierungslehre (besonders Deutschland, Frankreich, Großbritannien und USA)	2	5
PS Innenpolitik (insbesondere Parteien, Interessengruppen, Wahlen)	2	5
<b>Basismodul Internationale Politik</b>		
WÜ Europäische Integration	2	5
PS Außenpolitik/Internationale Politik	2	5
<b>Prüfungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte</b>		
V Europäische Ideengeschichte	2	5
PS/HS Politische Theorie	2	5/10
<b>Prüfungsmodul Politikfeldanalyse</b>		
V Verschiedene Politikfelder: u.a. Medien, Wirtschaft, Gesundheit	2	5
PS/HS Verschiedene Politikfelder: u.a. Medien, Wirtschaft, Gesundheit	2	5/10
<b>Prüfungsmodul Gesellschaften und politische Kulturen Europas</b>		
V/PS/WÜ Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/5/5
PS/HS Gesellschaften und politische Kulturen Europas	2	5/10
<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>14</b>	<b>35</b>

<b>Geographie</b>	SWS	LP
<b>Basismodul Geographische Regionalforschung</b>		
V Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	2	5
WÜ Einführung: Geographische Regionalforschung	2	5
<b>Basismodul Angewandte Regionalforschung</b>		
V Regionale Geographie	2	5
WÜ Angewandte Geographische Regionalforschung mit einem Geländetag	2	5
PS Regionale Geographie	2	5
<b>Prüfungsmodul Geographische Methoden</b>		
EX Viertägiges Geländepraktikum	2	4
Ü Geographische Methoden	2	3
Ü Geographische Methoden	2	3
<b>Prüfungsmodul Allgemeine Geographie</b>		
V Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	2	5
PS/HS Allgemeine Geographie (Anthropogeographie oder Physische Geographie)	2	5/10
<b>Prüfungsmodul Regionale Geographie Europas</b>		
EX Regionales Geländepraktikum über mindestens acht Tage	2	5
PS/HS Regionale Geographie	2	5/10
<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>18 – 20</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>14</b>	<b>35</b>

Bei Wahl von Geographie als Schwerpunkt 1 sind die beiden Basismodule sowie zwei von drei Prüfungsmodulen zu bestehen. Dabei ist das Prüfungsmodul „Regionale Geographie Europas“ obligatorisch.

Bei Wahl von Geographie als Schwerpunkt 2 sind die beiden Basismodule sowie das Prüfungsmodul „Regionale Geographie Europas“ zu bestehen.

<b>Kunstgeschichte</b>	SWS	LP
------------------------	-----	----

**Basismodul Theorien, Methoden und Terminologie der Kunstgeschichte**

GK Einführung in das Studium der Kunstgeschichte	2	5
PS Ikonographie/Visual culture	2	5
V Europäische Kunstgeschichte und/oder Bildkritik	2	5

**Basismodul Arbeit am Original (Autopsie und Praxis)**

Exkursionen; Große Exkursion; Ausstellungsprojekte	2	5
WÜ/PS Übung vor/mit Originalen (Museum, Restaurierungswerkstatt)	2	5/5

**Prüfungsmodul Christliche Archäologie und/oder mittelalterliche Kunst**

V Christliche Archäologie und/oder mittelalterliche Kunst (Stil und Semantik)	2	5
PS/HS Christliche Archäologie und/oder mittelalterliche Kunst (Stil und Semantik)	2	5/10

**Prüfungsmodul Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert bis 1870**

V Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert bis 1870 (Stil und Semantik)	2	5
PS/HS Frühe Neuzeit und 19. Jahrhundert bis 1870 (Stil und Semantik)	2	5/10

**Prüfungsmodul Klassische Moderne ab 1960**

V Klassische Moderne und/oder Zeit ab 1960 (Stil und Semantik)	2	5
PS/HS Klassische Moderne und/oder Zeit ab 1960 (Stil und Semantik)	2	5/10

<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>14</b>	<b>35</b>

<b>Philosophie</b>	SWS	LP
<b>Basismodul Einführung in die Philosophie</b>		
V Einführung in philosophische Fragestellungen	2	5
PS Einführung in die Geschichte der Philosophie	2	5
PS Einführung in die Disziplinen der Philosophie	2	5
<b>Basismodul Ethik</b>		
V Ethik	2	5
PS Klassische Texte der Ethik	2	5
<b>Prüfungsmodul Geschichte der Philosophie</b>		
V Epoche der Philosophie	2	5
PS/HS Klassische Texte der Philosophie	2	5/10
<b>Prüfungsmodul Theoretische Philosophie</b>		
V Theoretische Philosophie	2	
PS/HS Theoretische Philosophie	2	5/10
<b>Prüfungsmodul Angewandte Ethik</b>		
PS Angewandte Ethik	2	5
PS/HS Angewandte Ethik	2	5/10
<b>Prüfungsmodul Kultur- und Religionsphilosophie</b>		
V/PS Kultur- /Religionsphilosophie	2	5/10
PS/HS Kultur-/Religionsphilosophie	2	5/10
<b>Gesamt: Schwerpunkt 1: 4 Module</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
<b>Schwerpunkt 2: 3 Module</b>	<b>14</b>	<b>35</b>

## Modulgruppe C: Europäische Sprachmodule

Sie absolvieren mindestens 20 Leistungspunkte, verteilt auf mindestens zwei zweisemestrige Module, in einer oder zwei Sprachen. Eines der Module wählen Sie als Prüfungsmodul. In der Wahl der Sprache(n) und in der Gewichtung der Kurse sind Sie frei.

Folgende Sprachen stehen zur Wahl:

Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch.<sup>1</sup>

In Englisch ist die Fachsprache Kulturwissenschaft obligatorisch. In Französisch und Spanisch muss ab der Aufbaustufe zwischen den Fachsprachen Jura, Wirtschaft und Kulturwissenschaft gewählt werden.

### Englisch als Fachsprache Kulturwissenschaft

		SWS	LP
<b>Modul 1</b>	FFA Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Aufbaustufe 2	4	5
<b>Modul 2</b>	FFA Hauptstufe 1.1	2	5
	FFA Hauptstufe 1.2	2	5
<b>Modul 3</b>	FFA Hauptstufe 2.1	2	5
	FFA Hauptstufe 2.2	2	5

### Andere Fremdsprachen

		SWS	LP
<b>Modul 1</b>	Grundstufe 1.1	4	5
	Grundstufe 1.2	4	5
<b>Modul 2</b>	Grundstufe 2.1	4	5
	Grundstufe 2.2	4	5
<b>Modul 3</b>	FFA Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Aufbaustufe 2	4	5
<b>Modul 4</b>	FFA Hauptstufe 1.1	2	5
	FFA Hauptstufe 1.2	2	5
<b>Modul 5</b>	FFA Hauptstufe 2.1	2	5
	FFA Hauptstufe 2.2	2	5

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie: Die Anfängerkurse in Tschechisch werden im Rahmen des Bohemicums durchgeführt. Diese Kurse beginnen in der Regel bereits drei Wochen vor Vorlesungsbeginn im Wintersemester (Kontakt an der Universität Passau: Frau Eva Trnková, Raum 101, Nikolakloster, Innstraße 40, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1724, Mail: Eva.Trnkova@uni-passau.de).

## Modulgruppe D: Profilmodule

In den Profilmodulen erwerben Sie Grundkenntnisse in Wirtschaft oder Informatik. Diese dienen insbesondere dazu, die Integration der Absolventen und Absolventinnen auf dem international vernetzten Arbeitsmarkt für Geisteswissenschaftler und Geisteswissenschaftlerinnen mit (inter-)kulturellen Kompetenzen zu fördern.

Sie absolvieren entweder das Prüfungsmodul Betriebswirtschaftslehre oder das Basismodul sowie das Prüfungsmodul Informatik. Bei Wahl von Informatik müssen Sie zusätzlich einen Sprachkurs im Umfang von fünf Leistungspunkten aus einer der von Ihnen gewählten Sprache ablegen, der nicht gleichzeitig Bestandteil der in der Modulgruppe C erbrachten Leistungen sein darf.

Im Rahmen der Modulgruppe D erbringen Sie zusätzlich folgende Nachweise:

LP

1. den Nachweis eines mindestens dreimonatigen Auslandspraktikums mit Praktikumsbericht gemäß den Praktikumsrichtlinien sowie

10

2. den Nachweis eines Studiums an einer ausländischen Hochschule, das eine Dauer von zwei Semestern oder mindestens sechs Monaten haben muss. Die Studienleistungen, die Sie dort erbringen, müssen aus dem Modulangebot des Passauer Bachelorstudiengangs „European Studies Major“ stammen. Sie müssen einen Umfang von insgesamt **60 LP** haben, von denen mindestens 20 LP aus einem Prüfungsmodul stammen müssen.

	SWS	LP
<b>Prüfungsmodul Betriebswirtschaftslehre</b>		
V und WÜ Unternehmensrechnung	5	10
V und WÜ Management und Unternehmensführung	5	10
<b>Gesamt: 1 Modul</b>	<b>10</b>	<b>20</b>
<b>Praktikum</b>		<b>10</b>

	SWS	LP
<b>Basismodul Informatik</b>		
V und WÜ Propädeutikum Informatik	4	5
<b>Prüfungsmodul Informatik</b>		
V und WÜ Grundlagen von Informationssystemen	5	7
Praktikum in Grundlagen von Informationssystemen	2	3
<b>Gesamt: 2 Module</b>	<b>11</b>	<b>15</b>
<b>Praktikum</b>		<b>10</b>

Abkürzungen:

EX	=	Exkursion
FFA	=	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung
GK	=	Grundkurs
HS	=	Hauptseminar
KS	=	Kompaktseminar
LP	=	Leistungspunkte
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunden
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung.